

## K14 Nachhaltigen Tourismus in der Doppelstadt stärken (Tourismus)

Antragsteller\*in: Oliver Kossack (Frankfurt-Oder KV)

### Text

2352 Nachhaltigen Tourismus in der Doppelstadt stärken

2353 Für die Wertschöpfung und die Schaffung von Arbeitsplätzen in Frankfurt (Oder)  
2354 gewinnt der Tourismus immer größere Bedeutung. Damit unsere Doppelstadt noch  
2355 attraktiver wird, haben sich BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in den vergangenen Jahren  
2356 intensiv in die Erstellung des Tourismuskonzepts eingebracht und eine Stärkung  
2357 des nachhaltigen Tourismus erreicht. Unsere Zugpferde sind der Fahrrad-, Städte-  
2358 , Natur- und Kulturtourismus. Ziel ist es das Tourismuskonzept weiterzuverfolgen  
2359 und umzusetzen. Dabei sollten auch die Gesamtregion berücksichtigt und  
2360 Frankfurts Stärken in den Mittelpunkt gestellt werden.

2361 Als Europäische Doppelstadt haben wir ein Alleinstellungsmerkmal, welches es  
2362 auszubauen gilt. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützen alle Initiativen und  
2363 Maßnahmen, die den Stadtraum auf beiden Seiten der Oder für Besucher\*innen zu  
2364 einem umweltfreundlichen Ziel in naturbelassener Landschaft aufwerten.  
2365 Grenzüberschreitende Tourismuskonzepte und tourismusrelevante Veranstaltungen  
2366 müssen weiterhin erarbeitet und gefördert werden.

2367 Wir setzen uns dafür ein, dass in den nächsten Jahren insbesondere für den  
2368 Radtourismus die Bedingungen deutlich verbessert werden und das Angebot mit den  
2369 wachsenden Anforderungen mithalten kann. Dazu gehört der Ausbau von  
2370 Radverkehrsverbindungen und Serviceangeboten (Abstellmöglichkeiten,  
2371 Fahrradboxen, „Bike & Ride“) in der Stadt sowie die Schaffung von  
2372 Stromtankstellen für E-Bikes und Elektroautos. Darüber hinaus brauchen wir  
2373 endlich so grundlegende Infrastruktur wie ein mehrsprachiges Tourismus-  
2374 Leitsystem, öffentliche Schließfächer und Toiletten. Auch die Schaffung von  
2375 Hotel-Kapazitäten im Zentrum muss ein wichtiges Ziel für die nächsten Jahre  
2376 sein. Hierfür soll eine der innerstädtischen Brachflächen genutzt werden und so  
2377 zur Belebung der Innenstadt beitragen.

2378 Eine gute Entwicklungsmöglichkeit sehen wir auch in der Stärkung Frankfurts als  
2379 Zentrum des Naturtourismus in der gesamten Region und als Ausgangspunkt für  
2380 Exkursionen und Bildungsreisen. Die Schaffung von Fährverbindungen über die Oder  
2381 nördlich und südlich der Stadt sollte die Stadtverwaltung in Kooperation mit den  
2382 Nachbarorten unterstützen. Auch im Wassertourismus hat Frankfurt Potentiale, die  
2383 aber weit unter denen des Kultur- oder Radtourismus liegen. Der weitere Ausbau  
2384 der hierfür notwendigen Infrastruktur muss deshalb vor allem privat finanziert  
2385 und betrieben werden. Der Erhalt und die Schaffung eines attraktiven Naturraums  
2386 ist jedoch eine wichtige Aufgabe der Stadt. Wir setzen uns für ein Tempolimit  
2387 auf der Oder ein, damit sehr schnelle Boote und Jet-Skis nicht andere Formen des  
2388 Wassertourismus verdrängen und unnötigen Lärm für Anwohner\*innen und Gäste  
2389 verursachen.

2390 Die Aktivitäten im Messe-, Kongress- und Geschäftstourismus sollen weiter  
2391 gestärkt und fortgeführt werden. Um dieses Segment weiter zu stärken ist es von  
2392 Bedeutung, die vorhandenen Angebote in der Stadt zu überprüfen und auch neue  
2393 Angebote zu schaffen. Auch hier können grenzüberschreitende Aktivitäten ein  
2394 weiteres Wachstumspotential bieten.